

Zoo Schwerin weiterhin im Vorstand des Verbands der Zoologischen Gärten vertreten

Der Zoo Schwerin engagiert sich weiterhin politisch und auf überregionaler Ebene im Verband der Zoologischen Gärten (VdZ). Auf der diesjährigen Jahrestagung des Verbands wurde ein neuer Vorstand gewählt. Schwerins Zoodirektor Dr. Tim Schikora wurde zum wiederholten Mal als Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands bestätigt. Neu in ihren Ämtern sind der Präsident Dr. Dag Encke, Direktor des Tiergartens Nürnberg, und Vizepräsident Dr. Stephan Hering-Hagenbeck, Direktor des Wiener Tiergartens Schönbrunn in Österreich.

Der Schweriner Zoodirektor bleibt damit für weitere drei Jahre in der Funktion des Schatzmeisters des VdZ. Im Jahr 2019 wurde Schikora erstmals in den Vorstand gewählt. „Ich freue mich, auch in Zukunft dazu beitragen zu können, den Verband bei seiner politischen Arbeit voranzubringen. Unsere Aufgabe als Vorstand ist es, gemeinsam mit den Kollegen und Kolleginnen in der Geschäftsstelle sichtbar zu machen, welchen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag Zoos im Artenschutz leisten“, so Schikora.

Der Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) ist die führende Vereinigung wissenschaftlich geleiteter Zoologischer Gärten mit Wirkungsschwerpunkt im deutschsprachigen Raum. Sein gesellschaftlicher Auftrag liegt im Erhalt der biologischen Vielfalt. Als Vertretung seiner Mitglieder-Zoos ist der VdZ wichtiger Ansprechpartner für Politik, Medien und Zivilgesellschaft. Die 71 Mitgliedseinrichtungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Spanien zählen jährlich über 42 Millionen Besuchende.

Der bisherige Präsident, Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor des Zoo Leipzig, wird dem Vorstand weiterhin als Past-Präsident erhalten bleiben. Neu im Vorstand ist Dr. Dennis Müller, Direktor des Bergzoo Halle, der auf Prof. Theo Pagel, Zoodirektor des Zoo Köln, folgt.

Weitere bestätigte Vorstandsmitglieder sind Dr. Uta Westerhüs (Opel-Zoo Kronberg), Dr. Karin Federer (Walter Zoo Gossau, Schweiz), Dr. André Stadler (Alpenzoo Innsbruck, Österreich) und Andreas Casdorff (Erlebnis-Zoo Hannover).



Ihr Kontakt:**Anne Schilling**

Leitung Marketing und PR

Tel.: 0178 3955121

E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, dem Europäischen Zooverband EAZA, im Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).